

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Halo Saibold und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stand der Privatisierung ehemaliger Ferienbetriebe der DDR – Stand 1995

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele ehemalige FDGB-Ferienheime und ehemalige Betriebsferienheime befinden sich noch im Besitz der Nachfolgeorganisationen der Treuhand? (Bitte geordnet nach Ländern und Landkreisen unter Angabe der Beherbergungskapazitäten)
2. Welche dieser Betriebsferienheime sind durch Zuordnung zu verschiedenen Geschäftsbereichen der Treuhand oder ihrer Nachfolgeorganisationen vom eigentlichen Betriebsvermögen getrennt worden und können somit unabhängig davon veräußert werden?

Welche Gründe gibt es in den Fällen, in denen nicht so verfahren wurde?

3. Welche Objekte befinden sich zur Zeit durch wen in welcher Nutzung und welche sind ungenutzt?
4. In welchem Zustand befinden sich die einzelnen ungenutzten Objekte zur Zeit?
5. Welche Perspektiven sind für die ungenutzten Betriebe im einzelnen zum gegenwärtigen Zeitpunkt absehbar?
6. Trifft es zu, daß zum Teil überhöhte Preisvorstellungen den Kauf von Projekten verhindern, obwohl Interessenten vorhanden wären, so daß die betreffenden Objekte dem Verfall preisgegeben sind?
7. Welche Zielvorstellungen besitzt die Bundesregierung über den Abschluß der Veräußerungen der betreffenden Objekte?

Bonn, den 12. Oktober 1995

Halo Saibold
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

